

Zufriedener mit der Wohnsituation

In Bern wird wieder einmal in Erwägung gezogen, das Mietrecht zu revidieren, insbesondere die Regeln der Mietzinsgestaltung einer umfassenden Überprüfung zu unterziehen. In der Mai-Ausgabe des Zürcher Hauseigentümers schilderte Nationalrat Hans Egloff, Präsident HEV Schweiz und HEV Kanton Zürich, wie diesbezüglichen Bestrebungen seit der Volksabstimmung von 2004 gescheitert sind. Er zieht daraus den Schluss, dass eine Mietrechtsrevision keinem echten Bedürfnis entspricht. Vielmehr entspreche das geltende Recht wohl dem kleinsten gemeinsamen Nenner, weswegen auch die nächsten Versuche zum Scheitern verurteilt seien.

Diese politische Einschätzung findet aus einer ganz anderen Optik Bestätigung: Die Wohntraumstudie von Moneypark in Kooperation von alaCasa.ch. Sie befasst sich auf Basis einer Online-Befragung mit den Wohnträumen der Bevölkerung, sowohl Eigentümern als auch Mietern. Es überrascht nicht wirklich, dass sich diesbezüglich eigentlich nichts geändert hat. Die Medien mögen noch so ausführlich über die negativen Aspekte berichten, die Zersiedlung beklagen, die bünzlige und umweltschädigende Seite der „Hülschweiz“ hervorheben, der Traum vom freistehenden Einfamilienhaus auf dem Land oder in der Natur ist offenbar unzerstörbar. Die Wohneigentumsquote in der Schweiz ist mit 39 Prozent im internationalen Vergleich immer noch extrem niedrig. Aber – das erstaunt mich schon eher – auch heute noch legt die Hälfte der Befragten regelmässig Geld zurück, um ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen zu können.

Und vor allem: Insgesamt sind die Schweizerinnen und Schweizer mit ihrer Wohnsituation zufriedener als in den Vorjahren. Aus der Sicht derjenigen, die das Mietrecht unbedingt verschärfen wollen, sind das natürlich bad news. Sie sollten zur Kenntnis nehmen, dass die Leute nicht ein besonders restriktives Recht wollen, sondern dass gebaut wird. Die rege Bautätigkeit der letzten Jahre hat offensichtlich wesentlich zur Zufriedenheit beigetragen - mehr als ein restriktiveres Mietrecht.

Albert Leiser
Direktor Hauseigentümerverbände Stadt und Kanton Zürich